

Botanische Wanderung am 22.5.2016

Bad Camberg

Bei bestem Frühlingswetter fand die diesjährige botanische Exkursion der NABU-Grupp Bad Camberg statt. Diese traditionelle Veranstaltung nimmt mittlerweile schon beinahe internationalen Charakter an: die Teilnehmer kamen aus Bad Camberg, Idstein, Runkel, Aumenau, Waldems und sogar aus Mainz.

Unter der Führung des Bad Camberger Pflanzenkenners und NABU-Mitglied Thomas Fittkau ging die Wanderung dieses Mal von der Tenne aus durch das Quellgebiet des Dombachs. Feuchte und trockene Standorte sind hier ebenso anzutreffen wie Gebüsch säume, Wälder und Waldränder. Diese Vielfalt der Struktur spiegelte sich wieder in der großen Zahl der gefundenen Pflanzenarten. So wurden entlang des Waldwegs charakteristische Arten wie Große Sternmiere oder Knoblauchsrauke entdeckt, während an feuchten Stellen auf den Wiesen die Sumpfdotterblume gelb leuchtete. Hier ist auch der Sumpf-Baldrian reichlich vertreten. An den trockenen Wegrändern dagegen findet sich in großer Zahl die Zypressen-Wolfsmilch, deren giftig-weißer Milchsaft früher zur Behandlung von Warzen verwendet wurde.

Begleitet wurde die Exkursion von fröhlichem Vogelgezwitscher, z.B. von der Misteldrossel, dem Zilpzalp, der Mönchsgrasmücke oder dem Zaunkönig. Und nicht zuletzt musste auch so mancher Käfer oder Schmetterling als Anschauungsobjekt herhalten – schließlich sind diese untrennbar mit dem Vorhandensein von Pflanzen verknüpft.